



Zeugnisse einer gewinnbringenden Beziehung

Dresden Trust übergab seinen Bestand an das Dresdner Stadtarchiv



Die Vorsitzende des Dresden Trust, Eveline Eaton (auf dem Foto rechts), übergab am 23. Oktober an den Direktor des Dresdner Stadtarchivs, Thomas Kübler (links), den vollständigen Archivbestand des „The Dresden Trust“. Mit dabei waren außerdem Kulturbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann und Martina de Maizière vom Vorstand der „Stiftung Kunst & Musik für Dresden“.

Die Organisation Dresden Trust wirkte seit 1993 entscheidend an der Realisierung des Wiederaufbaus der Frauenkirche mit und engagierte sich vor allem in Großbritannien für das internationale Verständnis. Dr. Alan Russell gründete den Dresden Trust 1993 als Antwort auf den 'Ruf aus Dresden'. Mit der Unterstützung des Herzogs von Kent und einer weitpublizierten Aktion gelang es dem Dresden Trust, mehr als eine Million Euro für die Anfertigung des goldenen Kuppelkreuzes der Frauenkirche aufzubringen. Die

Londoner Goldschmiedewerkstatt Grant Macdonald fertigte dieses Kuppelkreuz nach Dresdner Vorgaben an. 2004 wurde das fertige Kreuz auf die Kuppel der Frauenkirche gehoben.

Nach dem Wiederaufbau der Frauenkirche widmet sich der Dresden Trust nun Projekten der Versöhnung und des Austausches zwischen Briten und Deutschen. 2012 beteiligten sich die Mitglieder des Dresden Trust zum Beispiel an der Spende für ein Sandsteinpostament in der Kreuzkirche zum Gedenken an die beim Bombenangriff am 13. Februar 1945 getöteten Pfarrer und Kruzianer. Gegenwärtig hat der Trust eine Spende von 30 000 Euro für Sitzbänke und Bäume im Gewandhausareal gesammelt. Außerdem fördert er Kulturprojekte und Jugendbegegnungen.

Den Impuls für die Übergabe der Dokumente des Dresden Trust an das Stadtarchiv gab die Stiftung Kunst & Musik für Dresden. Ein

Schwerpunkt der gemeinnützigen Stiftung ist, Dresden als Kunststadt stärker auf internationaler Ebene zu vernetzen. Der Kontakt zum Dresden Trust ist dabei ein wichtiger Ankerpunkt, der eine Brücke schlägt zwischen Vergangenheit und Zukunft der kulturellen Beziehungen Dresdens mit dem Vereinigten Königreich.

Die Archivalien dokumentieren von Anbeginn die Arbeit des Dresden Trust und die vielfältigen Dimensionen des Wirkens von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Darunter befinden sich zahlreiche Dokumente wie Programmzettel, öffentliche Statements sowie Fotos, welche die Zusammenarbeit zwischen Dresden und dem Dresden Trust zum Ausdruck bringen.

Die unmittelbare Nähe zum 10. Jubiläum der Weihe der wiederaufgebauten Frauenkirche dokumentiert zugleich den historischen Status quo dieses Bestandes.

Foto: Jörn Wolf

Gedenken

3

Anlässlich des Gedenkens an die Opfer der Pogromnacht 1938 findet am 8. November ein Konzert in der Kirche St. Michael in Bühlau statt. Ab sofort sind dafür Karten erhältlich.

Spende

!

Das Prana-Zentrum Dresden überreichte bei einer Weltfriedensmeditation in der Kreuzkirche am 13. Oktober eine Spende von 2 155,50 Euro an die Landeshauptstadt. Das Geld wird für die minderjährigen Flüchtlingskinder, die ohne Eltern in Dresden leben und vom Jugendamt betreut werden, verwendet.

Asylunterkunft

5

Zurzeit wird das ehemalige Schulgebäude an der Boxberger Straße 1 als Unterkunft für Asylsuchende hergerichtet. Die Kapazität beträgt zunächst 48 Plätze. Ab Anfang November stehen dann weitere 144 Plätze zur Verfügung.

Meldegesetz

6

Am 1. November tritt ein bundeseinheitliches Meldegesetz in Kraft. Daraus ergeben sich für Eigentümer, Vermieter und Meldepflichtige neue Regelungen. Um die dafür anstehenden umfangreichen Softwareanpassungen realisieren zu können, bleiben alle Bürgerbüros und Meldestellen am 2. und 3. November geschlossen.

Beilage

+

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat	
Ausschüsse	13
Ortsbei- und Ortschaftsräte	13
Ausschreibung	
Stellen	12

Gehweg in der Maystraße wird instand gesetzt

Der westliche Gehweg in der Maystraße zwischen der Altenberger und Tauscherstraße in Blasewitz wird noch bis zum 18. Dezember instand gesetzt. Die Arbeiter befestigen den Weg mit Betonpflaster und Granitbordsteinen. Außerdem erneuern sie die Abflüsse. Während der Bauarbeiten ist der Gehwegabschnitt voll gesperrt. Die Fußgänger laufen an der Baustelle vorbei.

Die Ausführung der Bauarbeiten übernimmt die Firma BBG GmbH aus Bannewitz. Die Kosten der Gesamtleistung betragen insgesamt 56 000 Euro.

Neuer Gehweg in der Voglerstraße in Striesen

Die Erneuerung des östlichen Fußweges der Voglerstraße zwischen Berggarten- und Eisenacher Straße wird bis 31. Oktober abgeschlossen. Auf dem bisher unbefestigten Fußweg liegen jetzt Gehwegplatten. Das städtische Straßen- und Tiefbauamt beauftragte Firma BBG Baugeschäft GmbH aus Bannewitz mit den Arbeiten. Die Kosten für alle Leistungen betragen insgesamt 67 000 Euro.

Neuer Asphalt für Boderitzer Straße

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes wird bis 6. November die landwärtige Fahrbahn der Boderitzer Straße im Bereich der Bushaltestelle „Münztechweg“ in Mockritz erneuert. Während der Bauarbeiten ist der Straßenabschnitt von Münztechweg bis Hausnummer 18 halbseitig gesperrt. Eine Ampel regelt den Verkehr. Die Firma SAZ GmbH, Straßenbau von A-Z, übernimmt die Arbeiten. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 16 000 Euro.

Sandstein-Stelen vor dem Georg-Arnhold-Bad



Ab dem 2. November restaurieren Fachleute der Steinmetz- & Bildhauerwerkstätten Vogel zwei Sandstein-Stelen vorm Eingang des Georg-Arnhold-Bades an der

Stele mit dem Relief von Friedrich Hermann Ilgen. Elmar Vogel, Steinmetz- & Bildhauerwerkstätten Vogel, Dr. Andreas Quermann, Geschäftsführer und Mitglied des Vorstandes der Hermann-Ilgen-Stiftung, Matthias Waurick, Geschäftsführer Dresdner Bäder GmbH, Hendrik Baar, Architekt und Projektsteuerer der Dresdner Bäder GmbH (von links).

Foto: Stephanie Jäger

Helmut-Schön-Allee. Sie reinigen die Stelen des Dresdner Bildhauers Arthur Lange und erneuern Verfügen. Darüber hinaus nehmen sie auch größere Ausbesserungen durch das Anbringen von Ersatzstücken vor. Die Fertigstellung ist für 2016 geplant.

Eine der beiden Stelen weist eine Besonderheit auf: ein Relief von Friedrich Hermann Ilgen. Geheimrat Ilgen (1856–1940) wirkte als Mäzen und Förderer sozialer, kultureller und sportlicher Projekte. Er finanzierte unter

anderem die Hermann-Ilgen-Kampfbahn, eine Sportfläche, die heute weitestgehend durch das Heinz-Steyer-Stadion überbaut ist. „Unser Anliegen ist es, die historischen Stelen vor dem weiteren Verfall zu bewahren und als architektonisches Denkmal sowie als Erinnerung an den Stifter für die Dresdner Bürger und nachfolgende Generationen am originalen Standort zu erhalten“, erklärte Dr. Andreas Quermann, Geschäftsführer und Mitglied des Vorstandes der Hermann-Ilgen-Stiftung.

Die Hermann-Ilgen-Stiftung finanziert die notwendige Restaurierung der beiden Sandstein-Stelen. Unter fachlicher Betreuung des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen sowie Einbeziehung der Dresdner Bäder GmbH koordiniert das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft das Projekt.

Neue Sporthalle für das Bertolt-Brecht-Gymnasium

Neue Dreifeldsporthalle kostet insgesamt 6,2 Millionen Euro

Bürgermeister Dr. Peter Lames eröffnete am 28. Oktober gemeinsam mit Lehrern und Schülern die neu gebaute Sporthalle des Bertolt-Brecht-Gymnasiums auf der Lortzingstraße 1. Zur feierlichen Einweihung erhielt Schulleiter Marcello Meschke symbolisch den Turnhallenschlüssel.

Die beiden Bestandssporthallen entlang der Thomastraße wurden 1970 errichtet und schließlich für den Neubau einer Dreifeldsporthalle abgerissen. Die Hallenfläche von je 25 Metern mal zehn Metern entsprach hinsichtlich Größe als auch der funktionellen und technischen Ausstattung nicht mehr den Nutzungsansprüchen und war für

ein fünfzügiges Gymnasium nicht ausreichend.

Die Gesamtkosten des Neubaus belaufen sich auf rund 6,2 Millionen Euro. Davon sind 1,8 Millionen Euro Fördermittel des Freistaates Sachsen. Der Neubau hat zwei Geschosse. Das Untergeschoss befindet sich vollständig unter Geländeneiveau. Hier sind drei Hallenfelder mit Geräteraum, Lehrerzimmer, Umkleieräume, Duschräume und WCs untergebracht. Im ebenerdigen Geschoss sind die Foyers zum Schulgelände und zur Thomastraße sowie die Besucher-WCs, Technikräume, ein Kampfrichterraum, ein Kleingeräteraum sowie der

Trainer- und Vereinsraum. Außerdem gibt es eine Tribüne für bis zu 200 Besucher. In das Untergeschoss gelangt man über eine Treppe oder den Aufzug. Das Dach der Halle ist leicht geneigt. Fenster sorgen für optimales Tageslicht. Nach dem Schulsport kann die Halle von Vereins- und Freizeitsportlern genutzt werden.

Im Schuljahr 2014/2015 lernten 883 Schülerinnen und Schüler in 40 Klassen an der Schule. Während der Bauarbeiten nutzten sie die Sporthalle der 101. Oberschule und des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums. Baubeginn war im Mai 2014.



Saxonia Bildungsinstitut

Qualifizieren Sie sich für Ihre berufliche Zukunft!

Hier eine Auswahl unserer nächsten förderfähigen Weiterbildungslehrgänge:

- Sicherheitsfachkraft Asyleinrichtungen (Bildungsgutschein) Start am 09.11.2015
- GIS – Spezialist (Bildungsgutschein) Start am 09.11.2015
- Oracle – Developer (Bildungsgutschein) Start am 07.12.2015

Kontakt: Beate Brückner, Tel.: 0351- 44813 100

Email: beate.brueckner@saxonia-bildung.de, www.saxonia-bildung.de

Ihr IT-Systemhaus für Linux / UNIX / MacOS Systemadministration und Softwareentwicklung



Unsere Produkte: Groupware auf Open Source Basis als Alternative zu Exchange, ERP-System, VoIP-Telefonie



imunixx GmbH Telefon +49 351. 8 39 75 0
Heinrich-Heine-Straße 4 Telefax +49 351. 8 39 75 25
D-01468 Moritzburg info@imunixx.de | www.imunixx.de

Musik voll Friedenssehnsucht und Freiheitsdrang

Gedenkkonzert für die Opfer der Pogromnacht 1938

Unter dem Titel „Freiheit!“ findet in der Kirche St. Michael Dresden-Bühlau, Hermann-Seidel-Straße 3, am Sonntag, 8. November, 18 Uhr, ein Gedenkkonzert für die Opfer der Pogromnacht 1938 statt. Es singt der Dresdner Kammerchor unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann sowie die Sopranistin

Johanna Winkel. Philip Mayers begleitet sie auf dem Flügel.

Das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 70 Jahren bedeutete das Ende millionenfachen Leides, das in der Pogromnacht 1938 einen ersten traurigen Höhepunkt erfahren hatte. Für viele kam das Kriegsende zu spät, weil ihr Leben

zuvor ein gewaltsames Ende gefunden hatte. Für die Überlebenden folgte der schmerzvolle Prozess der Erinnerung und das Ringen um einen Platz im kollektiven Gedächtnis.

Im Gedenkkonzert für die Opfer der Pogromnacht 1938 erklingen zwei herausragende Werke jener Epoche der Gewalt, die Raum schaffen für ein würdevolles Gedenken an die Opfer. Die Kompositionen von Karl Amadeus Hartmann und Francis Poulenc stehen auch für eine künstlerische Reflexion des Leides. Es sind Musik gewordene Positionen voll Friedenssehnsucht und Freiheitsdrang, die auch in der Gegenwart drängende Aktualität beanspruchen können.

Das Gedenkkonzert wird von der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Karten gibt es unter www.reservix.de oder (0 18 05) 70 07 33 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Sie kosten sieben bzw. zwölf Euro. Kinder bis sechs Jahre haben freien Eintritt ohne Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz.

Auftritt. Der Dresdner Kammerchor im Zwinger. Foto: Alexander Bischoff



Musikalisch-literarischer Abend: „Luther tanzt“

Musik und Wort in der Kapelle des Residenzschlusses

Am Sonntag, 1. November, 18 Uhr, erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Kapelle des Dresdner Residenzschlusses ein außergewöhnlicher musikalisch-literarischer Abend mit dem jungen Renaissance-Ensemble The Playfords und dem Schauspieler Christian Klischat: „Luther tanzt“.

Die Choräle des großen Reformators werden bis heute gern und oft gesungen. Dass Martin Luther dafür oftmals auf bekannte Melodien von Tänzen, Volks-, Trink- und Studentenliedern zurückgriff und diese für die Verwendung im Gottesdienst neu bearbeitete, ist dagegen kaum noch bekannt.

The Playfords schälen den tänzerisch-fröhlichen Charakter der Kirchenlieder wieder heraus und stellen so in lebendigen Interpretationen manch berühmten Gesang in ein völlig neues Licht.

Der Schauspieler Christian Klischat alias Dr. Luther „nymbt kein Blatt fürs Maul“ und lässt

sich launig und schwärmerisch, polternd, hellsichtig und weise über Gott, Tod, Teufel und die ganze Welt aus.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Alte Musik im Dresdner Schloss – Konzerte in der Schlosskapelle“ des Vereins

Dresdner Hofmusik statt. Sie wird von der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

Die Eintrittskarten kosten 15 bzw. 20 Euro und sind in der Konzertkasse in der Kreuzkirche, bei www.reservix.de und an der Abendkasse erhältlich.



Aparthotels
An der Frauenkirche

**WOHNKOMFORT AN DER
FRAUENKIRCHE**

Unsere voll ausgestatteten Apartments
im Herzen von Dresden.
Das perfekte Zuhause für Ihre Businessgäste.

Aparthotel » Am Schloss «
Aparthotel » Münzgasse «
Aparthotel » Altes Dresden «
Aparthotel » Neumarkt «

Tel. (0351) 438 11 11 • info@aparthotels-frauenkirche.de
www.aparthotels-frauenkirche.de

Lesung im FrauenBildungsHaus

Am Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr, liest Andrea Hanna Hünninger aus ihrem Buch „Das Paradies: Meine Jugend nach der Mauer“ im FrauenBildungsHaus Dresden, Oskarstraße 1. Dazu laden das Frauenstadtarchiv Dresden und das FrauenBildungsHaus Dresden herzlich ein.

In ihrem Buch „Das Paradies: Meine Jugend nach der Mauer“ erzählt Andrea Hanna Hünninger die Geschichte einer Kindheit im Ostdeutschland, in Weimar, der 90er Jahre. Das Buch zeichnet das Porträt einer Generation, die die DDR nur aus der Erinnerung der Eltern kennt.

Die Lesung unter dem Thema „Die ‚Kinder der Wende‘ – ihre Erfahrungen im vereinigten Deutschland“ findet im Rahmen des Veranstaltungszyklus zur Ausstellung „Frauentrümmel – Trümmerfrauen“ der Künstlerin Biggi Slongo statt. Die Ausstellung ist in der Kreuzkirche Dresden bis 13. November zu sehen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

Spieleabend in der medien@age

Im Rahmen der Freitagsreihe „Fun4you“ lädt die medien@age, Waisenhausstraße 8, am Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr, zu einem Spieleabend ein.

In anregender Atmosphäre bei Getränken und Knabberzeug können die soeben in den Bestand aufgenommenen Spiele ausprobiert werden. Mit dabei ist wieder der Spielladen Capito.

Um Anmeldung unter Telefon (03 51) 4 86 17 81 oder direkt an der Theke der medien@age wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

Sonntagskonzert im Webermuseum

„Weber, Webern und mehr ...“ ist der Titel eines Konzertes im Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, am Sonntag, 1. November, 15 Uhr.

Es spielen das Streichquartett der Staatsoperette Dresden und Jörg Pätzold, Klarinette. Es erklingen Werke wie „Aufforderung zum Tanz“, das Klarinettenquintett op. 34 von Carl Maria von Weber sowie das Streichquartett op. 28 von Anton Webern.

Der Eintritt für das Konzert kostet acht bzw. zehn Euro.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 101. Geburtstag

- am 2. November
Marie Geßner, Klotzsche
- am 4. November
Frieda Wendler, Klotzsche

zum 100. Geburtstag

- am 3. November
Erna Fritzsche, Cotta

zum 90. Geburtstag

- am 30. Oktober
Jutta Röber, Neustadt
Lieselotte Körner, Plauen
Felix Krysiak, Plauen
- am 1. November
Luise Eulitz, Altstadt
Johanna Erler, Blasewitz
Hildegard Schulz, Blasewitz
- am 2. November
Erika Krzywinski, Altstadt
Manfred Wießner, Leuben
- am 4. November
Margot Nitzsche, Blasewitz
- am 5. November
Ruth Reichelt, Blasewitz
Ruth Handrack, Weixdorf



Gleichstellungsarbeit im Fokus der Stadt (8)

Das Männernetzwerk Dresden

In den vergangenen 25 Jahren ist die Gleichstellungsarbeit in Dresden viele Kooperationen eingegangen. Das Amtsblatt stellt deshalb verschiedene Träger der aktiven Gleichstellungsarbeit in Dresden vor.

Das Männernetzwerk Dresden e. V. veranstaltet am Dienstag, 3. November, ab 17.30 Uhr im Haus an der Kreuzkirche eine Festveranstaltung zum Thema „Männer haben viele Gesichter“ anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Projektarbeit des Trägers.

Das Männernetzwerk Dresden e. V. ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, welcher sich für die Belange von Jungen, jungen Männern und Männern in ihren unterschiedlichen Lebenslagen engagiert.

Der Verein hat sich im Jahr 2003 aus einer Stammtischinitiative heraus gegründet und betreibt seit zwölf Jahren Gleichstellungsarbeit mit unterschied-



lichen Schwerpunkten. Die Einrichtungen ESCAPE, welche ein täterorientiertes Beratungsangebot in Fällen von häuslicher Gewalt vorhält, die Fachstelle für Jungen und jungen Männer, die besonderen Augenmerk auf Belange von Jungen richtet, sowie p3|sozial – Projekte | Partner | Perspektiven, welches Angebote für Männer ohne Erwerbstätigkeit anbietet, blicken in diesem Jahr auf zehn Jahre Arbeit zurück.

Diesen Anlass nutzt das Männernetzwerk Dresden e. V., um sich bei Kooperationspartnern, Finanzierungsgebern und Unterstützern mit einer Festveranstaltung zu bedanken.

Daten-Übermittlung an die Bundeswehr

Im März 2016 teilen die Meldebehörden die Daten von Frauen und Männern, die 1999 geboren sind, dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr mit. Übermittelt werden Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift. Nach der Datenübermittlung erhalten die potenziellen Rekruten Informationsmaterial über die Streitkräfte.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen dieser widersprochen haben. Der Widerspruch für die im März 2016 stattfindende Datenübermittlung ist bis zum 28. Februar 2016 schriftlich möglich bei Landeshauptstadt

Dresden, Bürgeramt, Abteilung Bürgerservice, Sachgebiet Meldewesen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Den Widerspruch gegen die Datenübermittlung kann der Betroffene auch in jedem Bürgerbüro und jeder Meldestelle der örtlichen Verwaltungsstellen der Landeshauptstadt Dresden persönlich einreichen. Auch im Internet unter www.dresden.de befindet sich der Antrag auf Einrichtung von Übermittlungssperren. Der Widerspruch gilt bis zum Widerruf und wird nach Vollendung des 18. Lebensjahres bei der betroffenen Person gelöscht.

Familienfreundlichkeit aus Vätersicht

Zwei Fachveranstaltungen zum Thema „Familienfreundlichkeit aus Vätersicht“ finden am Dienstag, 3. November, dem Welttag des Mannes, statt. Dazu lädt die Gleichstellungsbeauftragte, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, in Kooperation mit dem Verbund Sozialpädagogischer Projekte e. V., Projekt „Papaseiten.de“, ein.

Dabei geht es um Vereinbarkeitsstrategien von Familie und Beruf in Zeiten des neuen Elterngeld-Plus-Gesetzes für Väter in Unternehmen.

Die erste Veranstaltung findet am 3. November von 13.30 bis 15.30 Uhr in der gevekom Zentrale & Callcenter Dresden-Plauen, Altplauen 19, statt, und kann nach Anmeldung über kontakt@papaseiten.de besucht werden. Insbesondere das Personalmanagement aus Unternehmen ist dazu eingeladen.

Vorgestellt werden die Veränderungen und Auswirkungen des Elterngeld-Plus-Gesetzes auf die unternehmerische Praxis, aber auch Methoden und Möglichkeiten der Personalführung.

Ebenfalls am 3. November, 19 bis 20.30 Uhr, findet ein Diskussionsforum statt, in dem die Veränderungen durch das Elterngeld Plus vorgestellt werden.

Politikerinnen und Politiker wollen Antworten geben, wie sich Dresden als mehrfache Geburtenhauptstadt noch besser um die Situation und die Bedürfnisse von Vätern kümmern kann und will. Das Podiumsgespräch findet im Haus der Kirche – Dreikönigskirche, Hauptstraße 23, statt.

Weitere Informationen stehen im Internet. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

www.dresden.de/frau-mann
Rubrik „Aktuelles“



Keine Ausgabe mehr verpassen?

Jetzt für den neuen Newsletter anmelden!

www.dresdner-amtsblatt.de



DRESDNER
Amtsblatt



Oase der Schönheit und Gesundheit

Schönheitsfarm Sigrid Kleint

Wellness
Kosmetik
Massagen

Körperbehandlungen

Bäder
Packungen
Gesundheitstag
Gutscheine

Wein-Wellness-Tag "Gutedel", ca. 3 Std., 110 €

Meerwasser-Sprudelbad, Körperpeeling und -packung, Vino-Kosmetik, Körpermassage mit Traubenkernöl

Nehmen Sie eine Auszeit vom Alltag. Erleben Sie ein Fest für Körper und Seele in ruhigem und schönem Ambiente. Wir begleiten Sie mit dieser natürlichen Gesundheitsvorsorge ganz individuell, allein oder als Paar. Verschenken Sie mal wieder einen Gutschein. (Mit Hinweis auf diese Anzeige erhalten Sie 10 € Rabatt.)



Altitzschewig 9 · 01445 Radebeul · Tel.: (0351) 838 75 84 · www.beautyfarm-kleint.de

Eine neue Linde für den Alaunplatz

Gemeinsam Zukunft pflanzen

Anlässlich des siebenten UMUNDU-Festivals für global nachhaltigen Konsum in Dresden erhielt der Alaunplatz am 22. Oktober einen WeltBaum. In einer künstlerischen Aktion versammelten sich Vertreter von sieben Kontinenten, darunter vier Kinder. Gemeinsam pflanzten sie mit Eva Jähnigen, Bürgermeisterin für Umwelt und Kommunalwirtschaft, und mit Unterstützung des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie der Gärtner des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienste eine großblättrige Linde. Die Agentur für Zusammenhänge initiierte die Aktion und der Verein Sukuma arts e. V. unterstützte diese.



„Die Baumpflanzung soll für Völkerverständigung, Kooperation, Vertrauen und Zukunft stehen und ein Zeichen des Friedens, für die Weltoffenheit Dresdens, für Nachhaltigkeit und Standhaftig-

keit sein. Der WeltBaum steht gleichfalls als positives Zeichen in Zeiten des raschen Wandels, in denen die sozialen, klimatischen und wirtschaftlichen Herausfor-

Alle helfen mit. Der WeltBaum wird gepflanzt. Foto: Cornelia Borkert

derungen nur gemeinsam gelöst werden können. Dafür ist ein Bewusstsein notwendig, dass die Erde unsere Lebensgrundlage ist und wir Verantwortung für die nächsten Generationen tragen. Im globalen Miteinander ist jeder wichtig und jeder kann einen Unterschied durch die Wahl seiner Entscheidungen machen“, sind sich die Initiatoren der Veranstaltung einig.

Der Baumpflanzung voraus ging ein internationaler Aufruf, bei dem Menschen aufgefordert waren, Antwort zu geben auf die Frage: „Was wünsche ich mir für Mutter Erde?“. Die Kosten von 500 Euro für die Pflanzung übernahm die Stiftung Äußere Neustadt mit einer Spende für den FONDS STADTGRÜN.

Ehemalige Schule wird Asylbewerber-Unterkunft

Gebäudeensemble an der Boxberger Straße 1 wird hergerichtet

Krieg und Verfolgung führen weltweit zu einer steigenden Anzahl von Flüchtlingen. Nach der aktuellen Prognose des Freistaats Sachsen vom September wird Dresden in diesem Jahr voraussichtlich 5 365 Asylsuchende aufnehmen müssen. Ihre humanitäre Verantwortung und gesetzliche Pflicht wird die Stadt erfüllen und kurzfristig weitere Plätze zur Unterbringung der geflüchteten Menschen schaffen.

Derzeit wird das ehemalige Schulgebäude auf der Boxberger Straße 1 als Unterkunft für Asylsuchende hergerichtet. Der Plan sieht vor, zunächst Haus B und anschließend Haus A des Objekts zu ertüchtigen. Die Unterbringungskapazität umfasst zunächst 48 Plätze. Die ersten Asylsuchenden sind eingezogen. Ab Anfang November stehen im Haus A weitere 144 Plätze zur Verfügung. Im Dezember kommen 96 Plätze dazu. Das Notquartier betreibt der Malteser Hilfsdienst e. V. Dieser übernimmt auch die Verpflegung der Bewohnerinnen und Bewohner. Von Beginn der Belegung an ist ein Wachschutz rund um die Uhr vor Ort.

Die Anwohnerinnen und Anwohner erhielten am 5. Oktober im Ortsbeirat Prohlis die Information über die beabsichtigte Nutzung des Gebäudeensembles Boxberger

Straße 1 als Asylunterkunft. Die Mitglieder des Ortsbeirats Prohlis, der Ortsamtsleiter, die Quartiersmanagerin, der Regionalkoordinator für Flüchtlingssozialarbeit in Prohlis und Vertreter der Initiativen „Prohlis ist bunt“ und „Flüchtlingshilfe Südost“ trafen sich am 26. Oktober in dem Objekt. Sie verschafften sich persönlich einen Eindruck von der Unterkunft und sprachen über die Einbeziehung lokaler Bildungs- und Begegnungsangebote.

Dresdnerinnen und Dresdner, die sich für die Asylsuchenden der Boxberger Straße 1 engagieren möchten, wenden sich bitte an den

Prohliser Regionalkoordinator, Herrn Dietze, Telefon (03 51) 27 28 35 01, E-Mail: asyl@caritas-dresden.de.

SCHON GEWUSST?

Mehr als 400 Dresdnerinnen und Dresdner feierten am 24. und 25. Oktober zusammen mit den 44 Bewohnern der Katharinenstraße ein Willkommensfest.

Die ehemalige Feuerwache in der Neustadt wird seit dem 19. Oktober als Übergangwohnheim genutzt. Bis zu 70 Asylsuchende finden darin Platz.

SILVESTER IM BALLSAAL
31.12.15, Einlass 18.00 h, Beginn 19.00 h

Außergewöhnliche Veranstaltungen brauchen ungewöhnliche Locations!

Unser Silvester Angebot für Sie:
■ Begrüßungssekt
■ Galabuffet
■ Live-Musik der Querbeat Showband
■ Mitternachtsimbiss & -sekt
115,- € pro Person


DORMERO Hotel Königshof Dresden
Anmeldung +49 351 8731 0 | www.dormero.de
fo.khd@dormero.de | Kreischeaer Str. 2, 01219 Dresden

Wettbewerb der Zukunftsprojekte

Der Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. und der Lions Club Dresden Agenda 21 hatten zum sechzehnten Mal den Wettbewerb für Zukunftsprojekte ausgelobt. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 70. Jahrestag der Vereinten Nationen fand nun die Preisverleihung am 23. Oktober statt.

Die diesjährigen Preisträger sind:

■ Den mit 2 500 Euro dotierten und von der DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH geförderten Preis des „Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.“ erhielt das Projekt „Umundufestival Dresden“, Sukuma arts e. V. Das diesjährige Festival fand zum Thema „Unter uns der Boden – Warum die Böden unsere Aufmerksamkeit brauchen“ vom 15. bis 24. Oktober statt (siehe auch Artikel links). Mit einer Vielzahl von Diskussionsreihen, Filmvorführungen und Ausstellungen wurde das Thema erörtert und weiterentwickelt.

www.umundu.de 


■ Den mit 2 500 Euro dotierten Preis des „Lions Club Dresden Agenda 21“ erhielt in diesem Jahr das Projekt „Junges Gemüse – Gemeinschaftsgärten für Kinder an Schulen und anderswo“, UFER-Projekte Dresden e. V.

Der Verein übernimmt in Kooperation mit den Akteuren der jeweiligen Einrichtungen (Schulen, Kindertreffs, usw.) die Beratung und Hilfestellung beim gemeinsamen Aufbau von Gemeinschaftsgärten für und mit Kindern und die Durchführung von Thementagen und Workshops.

www.ufer-projekte.de 

■ Den mit 1 000 Euro dotierten und von der Stadtentwässerung Dresden GmbH geförderten Publikumspreis erhielt das Projekt „Solar macht Schule“, Gymnasium Bürgerwiese Dresden.

Zum Schuljahr 2012/2013 startete mit der Entscheidung, im Technikunterricht (TC) Klasse 5 Solarmodule zu bauen, ein Bildungsprojekt, in dem sich Schüler intensiv mit der Frage Pro und Contra von Solarenergie auseinander setzen.

www.zukunft-schuetzen.de 
www.gymnasium-buergerwiese.de

Neue Regelungen des Bundesmeldegesetzes ab 1. November gültig

Am 1. November tritt erstmalig ein bundeseinheitliches Meldegesetz in Kraft. Für alle Meldepflichtigen, aber auch für Wohnungseigentümer oder Wohnungsvermieter gibt es eine Reihe von Neuregelungen.

■ An- und Abmeldung

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur An- und Abmeldung bei der zuständigen Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug in einem Bürgerbüro oder in einer Meldestelle anzumelden.

Abmelden muss sich nur, wer ins Ausland zieht oder eine Nebenwohnung aufgibt. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor dem Auszug möglich, sie muss innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der für die Hauptwohnung zuständigen Meldebehörde erfolgen.

Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass für die Anmeldung einer Wohnung und für Fälle, bei denen eine Abmeldung notwendig ist, eine Bestätigung des Wohnungsgebers vorgelegt werden muss. Wohnungsgeber sind die Vermieter oder von ihnen Beauftragte

– dazu gehören insbesondere auch Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können selbst Wohnungseigentümer sein, aber auch Hauptmieter, die untervermieten.

Die Wohnungsgeberbestätigung kann schriftlich vom Mieter bei der Meldebehörde vorgelegt oder elektronisch vom Wohnungsgeber an die Meldebehörde übermittelt werden. In der Regel erhält der Mieter eine solche schriftlich vom Vermieter. Der Mietvertrag allein reicht nicht aus. Wer eine eigene Wohnung bezieht, also selbst Eigentümer ist, muss eine solche Erklärung für sich persönlich abgeben.

■ Informationspflicht des Wohnungsgebers

Der Wohnungsgeber ist gemäß § 19 des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat er oder eine von ihm beauftragte Person den Einzug schriftlich oder elektronisch innerhalb von zwei Wochen zu bestätigen.

Der Auszug aus einer Wohnung ist nur dann schriftlich zu bestätigen, wenn der Meldepflichtige

nach seinem Auszug keine neue Wohnung im Bundesgebiet bezieht, zum Beispiel bei Wegzug ins Ausland, oder eine Nebenwohnung aufgibt.

Ein Mietvertrag erfüllt nicht die Voraussetzungen einer Wohnungsgeberbestätigung. Kommt ein Vermieter dieser Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann er seitens der Meldebehörde mit einem Bußgeld belangt werden.

Eine Wohnungsgeberbestätigung muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Vermieters
- Art des meldepflichtigen Vorganges mit Ein- und Auszugsdatum
- die Anschrift der Wohnung
- die Namen der meldepflichtigen Personen

Darüber hinaus erfasst die Meldebehörde Namen und Anschrift des Eigentümers, soweit dieser nicht selbst Wohnungsgeber ist.

■ Auskünfte aus dem Melderegister

Nach der bisherigen gesetzlichen Regelung musste der Bürger der Erteilung von Auskünften, die offensichtlich zum Zwecke der Direktwerbung und des Adresshandels eingeholt wurden, widersprechen. Diese Notwendigkeit entfällt, da Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels künftig nur noch zulässig sind, wenn vorher der Übermittlung der Meldedaten für diese Zwecke eingewilligt wurde.

Diese Einwilligung muss gegenüber dem privaten Anfragenden ausdrücklich erklärt werden. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der

Werbung oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zum Widerruf bestehen und gilt auch nach dem Umzug innerhalb der Gemeinde weiter.

■ Übermittlungssperren

Das Bundesmeldegesetz sieht für folgende Datenübermittlungen aus dem Melderegister ein Widerspruchsrecht (W) oder die Einwilligung (E) vor:

- an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen (W)
 - an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen (W)
 - an Adressbuchverlage zur Erstellung von Adressbüchern (W)
 - an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften für die Daten des Familienangehörigen eines Kirchenmitgliedes (W)
 - an die Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial (W)
 - für Zwecke der Werbung (E)
 - für Zwecke des Adresshandels (E)
- Bereits bestehende Übermittlungssperren nach dem Sächsischen Meldegesetz werden analog übernommen und müssen nicht neu erklärt werden.

■ Schließung der Bürgerbüros und Meldestellen

Um die mit dem neuen Meldegesetz im Zusammenhang stehenden umfangreichen Softwareanpassungen realisieren zu können, bleiben alle Bürgerbüros und Meldestellen in Dresden am Montag und Dienstag, 2. und 3. November, geschlossen. Ab Mittwoch, 4. November, stehen alle Bürgerbüros und Meldestellen zu den gewohnten Sprechzeiten mit dem vollständigen Dienstleistungsangebot wieder zur Verfügung.

Katholische Kirchhofsstiftung zu Dresden

Bremer Straße 20 · 01067 Dresden · Tel.: (03 51) 4 96 30 82

300 Jahre Katholische Kirchhofsstiftung zu Dresden 2021

Der Alte katholische Friedhof, Friedrichstraße 54 ist ein 1721 von König Friedrich August I (der Starke) gestifteter Begräbnisplatz für die katholischen Angehörigen des sächsischen Königshauses. Diese älteste und historische Friedhofsanlage in Dresden wurde 1875 um den Neuen Katholische Friedhof auf der Bremer Straße 20 erweitert.

Werte bewahren, Zukunft gestalten... heute pflegen wir auf unseren Friedhöfen eine würdige Beisetzungs-kultur für alle Menschen in Dresden und deren Hinterbliebenen. Ein bedeutsamer Teil dieser Beisetzungs-kultur ist eine **Urnengemeinschaftsanlage** für sechs Verstorbene. Auf den Stehlen dieser Anlagen ist der **Name, das Geburts- und Sterbejahr** eingesetzt und bewahrt so die Würde und Einmaligkeit eines jeden Menschenlebens vor dem Vergessen und der Anonymität.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und beraten Sie gern auf unseren Neuen Katholischen Friedhof:
Montag, Mittwoch, Freitag von 9 – 12 Uhr,
Dienstag, Donnerstag von 13 – 16 Uhr.




STÄDTISCHER BESTATTUNGSDIENST
verständnisvoll helfen

Am Ende des Weges in guten Händen.



Dresden.
Dresdner

Löbtauer Straße 70 · 01159 Dresden
0351 4393600 (ganztäglich erreichbar)
www.bestattungen-dresden.de

Veranstaltungen zur Zukunftsstadt Dresden

Das Bundesministerium für Forschung hat 51 Städte eingeladen, im Herbst 2015 Zukunfts-Visionen für sich zu entwickeln. Dabei geht es vor allem um die Frage: Wie kann Dresden nachhaltiger werden? Dazu finden Veranstaltungen statt. Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen und/oder sie vor Ort mit anderen zusammen zu entwickeln. Die Ergebnisse werden anschließend gesammelt und veröffentlicht. Alle Informationen und Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen stehen im Internet unter www.dresden.de/zukunftsstadt.

■ Die nächsten Veranstaltungen sind:

■ Wann: Sonnabend, 31. Oktober, 10 und 14 Uhr

Was: Shareconomy und Kooperationen, Design-Thinking-Workshop
Wo: Collab & Couch, Könneritzstraße 25

■ Wann: Mittwoch, 4. November, 18 Uhr

Was: Open City Dresden: digital & selbstgemacht

Wo: Rosenwerk, Rosenstraße 92

Versteigerung von Fahrrädern über das Internet

Das Fundbüro der Landeshauptstadt Dresden gibt bekannt, dass ab 7. November Fahrräder auf der Internet-Plattform www.Zoll-Auktion.de meistbietend versteigert werden. Die Fahrräder sind im Zeitraum vom 20. Mai 2014 bis 11. April 2015 im Fundbüro oder bei Dresdner Polizeidienststellen abgegeben worden.

Empfangsberechtigte werden aufgefordert, ihre Rechte an den Fahrrädern unter Vorlage eines geeigneten Nachweises bis zum 5. November gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Ordnungsamt, Abteilung Verwaltung und Bußgeldbehörde, Fundbüro, Theaterstraße 13, UG/Raum K41, 01067 Dresden, geltend zu machen. Die persönliche Vorsprache während der Sprechzeiten des Fundbüros dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr wird empfohlen.

Im Falle einer erfolgten Schadensregulierung durch eine Versicherung sind alle Rechtsansprüche an den Fundgegenständen an die Versicherungsgesellschaft übergegangen.

Zur Versteigerung kommen:

- Nr. 4503/2014 Mountainbike „Corratec“
- Nr. 8386/2014 Mountainbike „Giant“
- Nr. 8775/2014 Mountainbike „Cube“
- Nr. 8786/2014 Herrenrad „Vortex Travel 300“
- Nr. 611/2015 Mountainbike, weiß, ohne ersichtliche Markenangabe
- Nr. 845/2015 Klapprad „Excelsior City“
- Nr. 1171/2015 Mountainbike „Carver“
- Nr. 6984/2015 Mountainbike „Cube Limited Edition“

Ausstellung über jüdische Migranten

Der Jüdische Frauen Verein Dresden lädt herzlich am Freitag, 6. November, ab 14 Uhr, in den Festsaal des Ortsamtes Loschwitz, Grundstraße 3, zu einer Vernissage ein. Die Ausstellung „Warum wir nach Dresden gekommen sind ...“ macht auf die in Dresden lebenden jüdischen Migranten und Spätaussiedler aufmerksam.

Zwölf Zeitzeugen-Interviews auf zehn Acryl-Säulen informieren über die Beweggründe und das Schicksal der Zuwanderer. Diese Ausstellung wurde als unterrichtsbegleitendes Bildungsangebot konzipiert und durch das Lokale Handlungsprogramm der Landeshauptstadt Dresden dafür gefördert.

Die Acryl-Säulen finden mit einem sehr geringen Aufwand in jeder Schul-Aula Platz. Die Ausstellung ist vom 6. bis 20. November wochentags von 8 bis 16 Uhr bei freiem Eintritt im Festsaal, 2. Stock, Ortsamt Loschwitz, zu besichtigen.

www.juedischerfrauenverein-dresden.de

Verloren? Gefunden!



dresden.de/fundsachen

QUICKFIT
DAS FITNESSCENTER

**UNSERE MISSION:
MAXIMALER TRAININGSERFOLG
UND TROTZDEM SPAREN.**

www.quickfit-dresden.de (0351) 8 49 60 10
01139 Dresden, Leipziger Ecke Lommatzcher Str.

Tiernahrung Rau

Ihr Fachhändler für eine gesunde und natürliche Ernährung von Hund und Katze

Pure Natur ohne Konservierungsstoffe und Geschmacksverstärker, so wie die Natur die Ernährung von Hund und Katze vorsieht.

B.A.R.F. – Artgerechte Rohernährung für Hunde, Katzen und alle anderen Fleischfresser. Hunde gehören zur Familie der Raubtiere und ernähren sich überwiegend von Fleisch. Viele Zivilisationskrankheiten, wie Allergien, Zucker, Bluthochdruck, können auf Fehlund Falschernährung zurückgeführt werden. Informationen und Produkte zu biologisch artgerechtem, rohem Futter (kurz B.A.R.F.) finden Sie bei unserem Direktverkauf und auf www.futterfleisch24.de. Versand, Lieferservice und Direktverkauf ohne Mindestbestellwert.

OT Leutewitz 1 · 01665 Käbschütztal
Telefon: (03 52 44) 4 92 11
E-Mail: info@tiernahrung-rau.de
Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch 14 - 16 Uhr · Freitag 17 - 19 Uhr
Direktverkauf · Lieferservice · Versandhandel

www.futterfleisch24.de



DAS FACH-ZENTRUM FÜR DIE FLEISCHEREI UND GASTRONOMIE

8. & 9.11.2015

GROSSE HAUSMESSE

in Dresden

Besuchen Sie uns ab 10 Uhr in unserem Cash & Carry-Abholmarkt und erleben Sie die Höhepunkte in unserem Einkaufscenter: Über 120 Aussteller präsentieren Ihnen innovative Produkte für die Gastronomie, Hotellerie und Gewerbetreibende.

SONNTAG, 8.11.:

12:00 Uhr: Forum „SachsenGlück® - Lebensmittel aus der Heimat“

13:30 Uhr: Kurz-Seminar „Wertschöpfung von Teilstücken des Hinterviertels der Färs (Steakvarianten)“



DIE MEGA:

- Fachgroßhandel
- Fleischwerk mit Zerlegung & Fleisch- und Wurstproduktion
- Vollsortimenter mit über 35.000 Artikeln im Gastronomiebedarf
- Abholmärkte in Dresden und Chemnitz mit über 7.000 m² Verkaufsfläche
- Belieferung in Sachsen und darüber hinaus



WWW.MEGADRESDEN.DE

Cash & Carry-Markt Dresden - Erfurter Straße 12 - 01127 Dresden



QUALITÄTSFLEISCH AUS DER HEIMAT:

Sächsische Kooperation vom Erzeuger bis zum Handel & Gastronom
 Frische und Qualität aus Sachsen
 Lückenlose Rückverfolgbarkeit

Eine Marke von:



WWW.SACHSENGLUECK.DE

Mit Herz und Kompetenz

Einzelhändler und Fachleute stellen sich vor



Mit Liebe gebacken

Wir sind eine Handwerksbäckerei in Weinböhla, direkt an der sächsischen Weinstraße zwischen Dresden und Meißen. Gegründet wurde unsere Bäckerei im Jahre 1970 von Brigitte und Werner Liebscher. 2004 übernahmen Tina und Karsten Liebscher die Bäckerei. Der Dresdner Christstollen® hat eine lange Geschichte und wird von uns ausschließlich mit den hochwertigsten Zutaten gebacken. Aus diesem Grund sind wir Mitglied in der Bäckerinnung Meißen und im Schutzverband Dresdner Christstollen e.V..



Leistungen im Überblick:

- Brot und Brötchen
- Kuchen, Torten und Desserts
- Original Dresdner Christstollen®
- mobiler Holzbackofen auf Wochenmärkten
- Backen in den Öfen der Moritzburger Hofküche

Öffnungszeiten & Kontakt

Montag bis Freitag 5.30 – 18 Uhr

Sonnabend 5.30 – 11.30 Uhr

Sonntag 6 – 10 Uhr

Bäckerei Liebscher

Stammhaus Weinböhla

Dresdner Straße 61, 01689 Weinböhla

Tel.: (0 35 43) 3 61 08

Tel.: (0 35 43) 3 61 04

info@baeckerei-liebscher.de

www.baeckerei-liebscher.de



Ihr persönlicher Optiker in Dresden

Sie suchen einen Optiker, der sich Zeit für Sie und Ihre Augen nimmt? Dann sind Sie bei mir richtig. Ich habe mich besonders auf die Fertigung von Brillen jeder Art spezialisiert, Kontaktlinsen und vergrößernde Sehhilfen führe ich jedoch ebenso. Eine Besonderheit bei mir ist die bedarfsorientierte Sehberatung in Kombination mit einer umfassenden Überprüfung der individuellen Sehfähigkeit Ihrer Augen. Mein ganz spezielles Anliegen ist es, dass jeder Kunde, die von ihm gewünschte und benötigte Sehhilfe erhält.



Leistungen im Überblick:

- Brillen und Kontaktlinsen
- Lupen, Etais, Sonnenbrillen
- Reparaturen
- Augenprüfung
- Sehstärkenbestimmung

Öffnungszeiten & Kontakt

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr

Mittwoch 9 – 15 Uhr

optic studio

Thomas Helt

Bönischplatz 13, 01307 Dresden

Tel.: (03 51) 4 46 93 50

info@opticstudio.de

www.opticstudio.de



Regionale Frische – weil's besser schmeckt

Wir verwöhnen Sie mit unserem Partyservice nach Ihrer Auswahl! Sie erhalten von uns Vorspeisen, Suppen, kalte und warme Gerichte, Beilagen, Desserts, Obst- und Gemüseplatten, kaltes Büffett und Fingerfood. Natürlich auch BIO-Gerichte, vegetarische und vegane Kost. Wir legen höchsten Wert auf ausgewählte saisonale Zutaten regionaler Herkunft und eine liebevolle Zubereitung. Gern übernehmen wir für Sie auch die gesamte Ausstattung ihrer Feier (Tischgestaltung, Getränke, Servicepersonal, Räumlichkeiten etc.)

Lassen Sie sich von uns beraten. Wir liefern – Sie feiern.

Cateringservice Bärbel Seefeld

Leistungen im Überblick:

- Lieferung ohne Aufpreis bis 30 km
- Bestellung von 4 bis 100 Personen möglich
- individuelle Zusammenstellung der Speisen
- Bestellung per Mail und Telefon möglich, gern besuchen wir Sie auch vor Ort zur Beratung

Kontakt

Cateringservice Bärbel Seefeld

Schulweg 1a, 01689 Oberau

Tel.: (03 52 43) 45 52 15

Mobil: (0 15 77) 1 46 43 07

baerbel-seefeld@web.de

www.fruchtcatering.de



Bäckerei mit viel Liebe zum Handwerk

Wir backen traditionell von Hand. Unsere leckeren Hausspezialitäten, wie die besonders schmackhaften Sahnekuchen und Eierschecken, sind sehr bekannt. Das, von Opa und Vater vererbte Rezept für unseren Echten Dresdner Christstollen®, bildet die beste Basis für sehr gute Qualität. Aber auch für Milch-Allergiker bieten wir leckere Stollen an. Unsere Pfefferkuchenhäuser haben schon Generationen von Kindern glücklich gemacht.



Leistungen im Überblick:

- fachgerechte Beratung
- Backwaren aller Art
- Fertigung von Hochzeitstorten
- Versand
- Teilnahme am Herbstmarkt und Striezelmarkt Dresden

Öffnungszeiten & Kontakt

Montag bis Freitag 6 – 18 Uhr

Sonnabend 6 – 11 Uhr

Sonntag 7 – 10 Uhr

Bäckerei Ingrid Hentschel

Hepkeplatz 8

01309 Dresden

Tel.: (03 51) 3 10 01 60

Fax: (03 51) 3 10 01 70

hentschel@stollen-dresden.de

www.facebook.com/StollenDresden

www.stollen-dresden.de

Ortstermin mit Leoni Wirth

Abstraktion und Moderne: Das Kunsthaus lädt zum 80. Geburtstag der Künstlerin ein



Dresden. Wasserspiel von Leoni Wirth auf der Prager Straße (Foto: Peter, Richard sen., um 1970. SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Peter, Richard sen.)

Leoni Wirth wäre in diesem Jahr 80 Jahre alt geworden. Ortstermin mit Leoni Wirth zeigt erstmals Modelle und Entwürfe der Dresdner Künstlerin Leoni Wirth (*1935–2012), deren gestalterisches Werk in Dresden vor allem durch ihre Brunnengestaltungen Ende der 1960er Jahre auf der Prager Straße bekannt ist, in einer Ausstellung. Als mit der Prager Straße ein neuer und ambitionierter Abschnitt modernen Bauens begann, erhielt die junge Künstlerin gemeinsam mit einer großen Anzahl weiterer Kollegen die Chance, mit ihrem „Pustebloomsbrunnen“ getauftes Wasserspiel eine der ersten Fußgängerzonen Deutschlands mit zu gestalten und zu prägen.

Die Ausstellung Ortstermin mit Leoni Wirth ist eine Hommage an die 2012 verstorbene, zurückgezogen lebende Künstlerin, deren künstlerisches Schaffen im Atelier, jenseits der großen architekturbezogenen Projekte, zuletzt die Windfahne in Prohlis (1986), zu ihren Lebzeiten keine Öffentlichkeit fand.

Die ursprüngliche Entscheidung, die Arbeiten zu zeigen, beruht in erster Linie auf der besonderen Kraft der plastischen Objekte Leoni Wirths und dem eigenständigen künstlerischen Weg, den sie hier verfolgt: Überraschend und faszinierend ist die

Vielfalt der Formen und Materialien, die sie in den oftmals hochfiligranen dreidimensionalen Objekten zu Einsatz bringt. Offenbar sind es Visionen, Vorstudien für Arbeiten im öffentlichen Raum, für die sie Bleistift, Kugelschreiber, Buntpapier, Draht verschiedener Stärken, Wolle, Nähfaden, (farbiges Glas), Mosaikglas, Kreide, Gips, Keramik, Blech zum Einsatz bringt, in ihrer detailreichen Ausführung oftmals radikaler, als es in der Umsetzung im städtischen Raum später möglich war. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Zanderarchitekten hat das Kunsthaus Dresden eine eigene Präsentationsform für die Auswahl plastischer Objekte und Zeichnungen aus dem Atelier von Leoni Wirth entwickelt, die den Werkstatt- und Entwurfscharakter dieses Materials betont.

Leoni Wirths eigenständiger Weg zu einer Abstraktion, der sich aus dem Studium von Pflanzen und dem direkten Umgang mit Material speist ist der Anlass, Beispiele für die Aktualität und Relevanz abstrakten Formenvokabulars auch in der Gegenwartskunst zu zeigen.

Die künstlerischen Arbeiten der Gegenwart wurden in formaler Anlehnung an das Werk von Leoni Wirth ausgewählt und zeigen zugleich die interkulturelle Relevanz, die die Abstraktion auch heute

hat. Zwischen den Traditionen moderner Skulptur, den Architekturen islamisch geprägter Räume und den ikonischen Bauten Le Corbusiers spiegeln die künstlerischen Arbeiten die ästhetischen Erfahrungen einer globalen Moderne, in der verschiedene Traditionen der Abstraktion miteinander unauflösbar verschmelzen. Formen des Naturhaften ganz ähnlich denen von Leoni Wirth entwickelten, finden sich wieder in den Glasskulpturen und Blättern des in Algerien geborenen Künstlers Ali Kaaf, aber auch in den Gelehrtensteinen (Suiseki) der in Dresden und Berlin lebenden Künstlerin Su-Ran Sichling – jenseits des Abbildens schlagen sie jedoch eine Brücke zu Fragen der kulturellen Verortung. „Eine Zeichnung hat keine Nationalität, sie hat keinen Raum oder Zeit, sie ist ihr eigenes Universum“, diese Aussage der in Ägypten geborenen Künstlerin Susan Hefuna scheint auch auf Leoni Wirths Arbeiten zu zutreffen. Tatsächlich ist es die Freiheit und Stärke der Kunst, vor dem Hintergrund einer globalen Modernisierung und des Verschmelzens von Kulturen über Jahrhunderte hinweg neue Formen und neue Kulturen entstehen zu lassen, die sich weder ideologisch noch kulturell festlegen lassen.

Die Schwere der in Stein vorgestellten ornamentalen Gitter und Architekturen in den Arbeiten der Tadschikistan geborenen Künstlerin Rimma Arslanov kontrastiert mit der Zartheit ihrer Wasserfarben und Buntstiftzeichnungen. Es sind Welten, die entstehen und verfallen und nach eigenen Gesetzen neue Formen und neues Leben hervorbringen. In den Entwürfen von Leoni Wirth wie auch den zeitgenössischen Arbeiten der Ausstellung bleibt die abstrakte Form eine lebendige ästhetische und kulturelle Gratwanderung - und eine Einladung zum Sehen.

Eine Ausstellung des Kunsthauses Dresden in Zusammenarbeit mit dem Kunstfonds / Staatliche Kunstsammlungen Dresden und dem Leihgeber der Arbeiten von Leoni Wirth, Dr. Hans Wirth.



Von oben nach unten: Susan Hefuna, „Structure I“, 2011 (Foto: Susan Hefuna und PiArtworks London/Istanbul); Ali Kaaf, „Dress N°2“, 2009 (Foto: Ali Kaaf); Margret Hoppe, „High Court IV“, Chandigarh, 2015 (Foto: Margret Hoppe, VG Bildkunst Bonn)

Leoni Wirth und Rimma Arslanov, Susan Hefuna, Margret Hoppe, Ali Kaaf, Su-Ran Sichling, Mona Vatamanu / Florin Tudor

**1. November 2015 bis 6. März 2016
Kunsthaus Dresden – Städtische
Galerie für Gegenwartskunst**

Ausstellung mit Begleitveranstaltungen siehe

www.kunsthausdresden.de

Aktiv in den Winter starten



****Ferien Hotel Südharz PISTEN UND RODEL-HIGHLIGHT

Das nächstgelegene Skigebiet finden Sie im ca. 15 km entfernten Bad Sachsa. Am Ravensberg kommen Wintersportler voll auf ihre Kosten. Drei Lifte bringen die Skifahrer auf den 660 m hohen Berg, über den Riesenslalomhang wedeln und carven Sie wieder hinab.

Ferien Hotel Südharz · Carl-von-Ossietzky-Str. 9 · 99755 Ellrich-Sülzhayn · 03 63 32 | 28 60 · suedharz@travdo-hotels.de

Angebot 969

- ✓ 2 Übernachtungen im Doppelzimmer
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ kostenfreier Parkplatz am Hotel



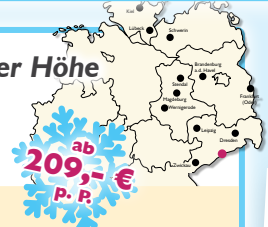
****Panorama Berghotel Wettiner Höhe SKIHASEN AUFGEPASST Winterurlaub in Seiffen



Angebot 465

- ✓ 4 Übernachtungen inklusive Frühstück
- ✓ 4x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ kostenfreie Saunanutzung in der Zeit von 15 bis 21 Uhr
- ✓ 1x 1 Stunde Kegelspaß
- ✓ 1x 1 Tasse Kaffee und 1 Stk. Kuchen
- ✓ 10 % Rabatt auf Wellnessanwendungen (mit Vorreservierung)

Panorama Berghotel Wettiner Höhe · Jahnstraße 23 · 09548 Kurort Seiffen · 03 73 62 | 14 00 · wettiner-hoehe@travdo-hotels.de



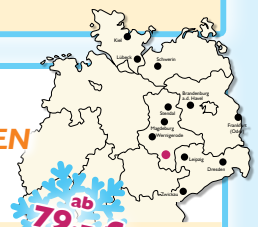
***Hotel Himmelscheibe FAMILIEN-WINTER-SCHNÄPPCHEN inkl. Freizeitbad



Angebot 1249

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ Kinder wählen aus der Kinderkarte
- ✓ Eintritt ins Sport- und Freizeitbad bulabana in Naumburg (Eigenanreise ca. 30 km)
- ✓ kostenfreie Nutzung von Sauna und Saurarium

Hotel Himmelscheibe · Schlosshof 4-5 · 06642 Nebra (Unstrut) 03 44 61 | 25 218 · himmelscheibe@travdo-hotels.de



***Ferien Hotel Spreewald FAMILIENPASS MIT SÜDPOL-FEELING Schwimmen mit Pinguinen



Angebot 848

- ✓ 2 Übernachtungen inklusive Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Spreewälder Gurkenwasser zur Begrüßung
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1 Getränk für die Kinder zum Abendessen
- ✓ Tageskarte für die Spreewelten (nur Bad) in Lübbenau (Eigenanreise, ca. 27 km)
- ✓ kostenfreier Parkplatz am Hotel

Ferien Hotel Spreewald · Limberger Hauptstr. 16 · 03099 Kolkwitz OT Limberg · 03 56 04 | 630 · spreewald@travdo-hotels.de



****Superior Schlosshotel Fürstlich Drehna 3 Tage Spreewald-Schloss mit WINTER-KAHNFAHRT



Angebot 1034

- ✓ 2 Übernachtungen, Anreise So-Mi
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Fürstliches 4-Gang Menü als Halbpension
- ✓ 1x Winterkahnfahrt, inkl. Heißgetränk
- ✓ inkl. Nutzung von Pool und Sauna
- ✓ inkl. Parkplatz

Schlosshotel Fürstlich Drehna · Lindenplatz 8 · 15926 Luckau 03 53 24 | 303-0 · info@schloss-drehna.de



Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter
www.travdo-hotels.de und **0 37 37 / 78 1 80-80**



Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt ist. Grundsätzlich werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Bewerbungsunterlagen datenschutzgerecht vernichtet.

■ Bauaufsichtsamt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung

Sachbearbeiter/-in

Bauaufsicht

Chiffre: 63151001

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Abschließende baurechtliche Prüfung, Bearbeitung und Bescheidung von Bauanträgen nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften für die Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung und den Abbruch baulicher Anlagen und von Vorbescheiden (mit höchster Schwierigkeit und besonderer Komplexität)

- Abschließende baurechtliche Wertung der Stellungnahmen der am Genehmigungsverfahren beteiligten Fachämter und Träger öffentlicher Belange im Zuge des aufgedrängten Fachrechts einschließlich Führen von Abstimmungen

- Erteilung von Prüfaufträgen an Prüfingenieure für Standsicherheit und Brandschutz und Wertung der Ergebnisse

- Erkennen der Notwendigkeit zur Eintragung von Baulasten, Veranlassung und Entgegennahme der Verpflichtungserklärungen, inhaltliche Prüfung auf Rechtmäßigkeit und Veranlassung der Eintragung in das Baulastenregister

- Erteilung der baurechtlichen Zustimmung nach SächsBO in Verfahren mit Konzentrationswirkung
- Einleitung und Durchführung von bauaufsichtlichen Ordnungsrechtsverfahren (überwiegend schwierige Fälle) nach SächsBO und VwVfG, Erlass von bauordnungsrechtlichen Verfügungen, Einleitung und Durchsetzung von Vollstreckungsmaßnahmen, Anzeige und Einleitung von Bußgeldverfahren, Entscheidung über Anträge auf bauaufsichtliches Einschreiten von

Nachbarn oder Dritten

- Bauzustandsbesichtigungen während und nach Errichtung der genehmigten baulichen Anlagen

- Brandschutztechnische Prüfung, Erteilung von Abweichungen von den Vorschriften des Brandschutzes und Bauüberwachung ausgewählter Bauvorhaben

- Abgabe von Stellungnahmen im Widerspruchsverfahren, Erledigung von Abhilfen nach Aufforderung, Zuarbeiten an das Rechtsamt bei Klagen, Teilnahme an Gerichtsverhandlungen, Zuarbeiten an Vorgesetzte bei Beschwerden, Petitionen, Anfragen

- Auskünfte und Beratung während der Bearbeitungsphase von Bauvorhaben und außerhalb laufender Verfahren.

Voraussetzungen sind Diplom (FH) der Fachrichtung Bauingenieurwesen (Hochbau) oder Architektur, der Führerschein Klasse B und die Erfüllung der Voraussetzungen nach § 27 DVOSächsBO.

Erwartet werden strukturelles Denken und Arbeiten, Entscheidungsfähigkeit, Sicherheit im Auftreten und Kommunikationsfähigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 12 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 17. November 2015

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 23.

■ Haupt- und Personalamt im Geschäftsbereich Personal und Recht

Sachbearbeiter/-in

Projekte/Verwaltungsvorschriften

Chiffre: 10151002

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Projektorganisation von Organisationsuntersuchungen, weiteren Projekten und ständigen Arbeitsgruppen

- Konzeptionelle Unterstützung bei der Vorbereitung der Projekte

- Technische und organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Projekte

- Inhaltliche Unterstützung in den einzelnen Phasen der Projekte, dabei Unterbreitung von Entscheidungsvorschlägen zur Sicherung der Projektdurchführung

- Verwaltungsvorschriften, Verwaltungsorganisation, Vordrucke

- Erarbeitung von Verwaltungs-

vorschriften zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes und Geschäftsganges in der Landeshauptstadt Dresden (LHD)

- Prüfung und Abgleich der durch die Organisationseinheiten (OE) der LHD erstellten Verwaltungsvorschriften

- Beratung der OE bei der Erarbeitung von amtsinternen Dienst-Anweisungen zur Regelung des allgemeinen Geschäftsganges

- Inhaltliche Er- und Bearbeitung von Vordrucken und Formularen sowie Fachvordrucke und Druckvorlagen der Fachämter.

Voraussetzungen sind ein Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang (abgeschlossene Hochschulbildung). Erwartet werden Kenntnisse im Projektmanagement, Kenntnisse im Verwaltungsrecht, Kenntnis der Verwaltungsvorschriften der LHD, Kenntnis der Satzungen der LHD und allgemeine IT-Kennntnis.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden. Die Stelle ist befristet bis zum Ende der Langzeiterkrankung zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 6. November 2015
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 84/30 67.

■ Umweltamt im Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft

Sachbearbeiter/-in

Gewässerökologie

Chiffre: 86151001

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erheben, Pflegen und Aufbereiten der biologischen, chemischen, physikalischen sowie der hydromorphologischen Qualitätskomponenten für die Gewässer in Dresden

- Ableiten konkreter gewässerspezifischer Maßnahmen zur Entwicklung guter ökologischer Zustände/Potenziale in den Gewässern zweiter Ordnung und Bewerten von Planungen Dritter hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die ökologischen und chemischen Zustände/Potenziale der Gewässer

- Fachliche Mitwirkung bei Havarien und Gewässerverunreinigungen
- Erarbeiten gesamtstädtischer Konzepte zum Erhalt und zur Entwicklung guter ökologischer und chemischer Zustände/Potenziale in allen Oberflächengewässern

- Pflege der Zustandsdaten und

Bewertungen in elektronischen Katastern und Erteilung von Auskünften

- Synoptische Aufbereitung der Informationen zu Gewässern und deren Zuständen/Potenzialen zum Beispiel in Gewässersteckbriefen

- Abwickeln von Verträgen mit externen Büros.

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Hochschulausbildung im Bereich der Hydrobiologie und Wasserchemie mit langjährigen Erfahrungen auf diesem Gebiet und Kenntnisse im Umweltrecht sowie der PKW-Führerschein.

Erwartet werden Kooperationsfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit. Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 12 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 13. November 2015

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 20 27.

■ Gesundheitsamt im Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen

Fachärztin/Facharzt

Mortalität

Chiffre: 53151001

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Aufgaben der ärztlichen Leichenschau (Vornahme der besonderen amtlichen Leichenschau vor Feuerbestattung und Erteilung der Unbedenklichkeit einschließlich Prüfung der Todesbescheinigungen auf Stimmigkeit und Vollständigkeit, erforderlichenfalls Rücksprache mit totenschauhaltenden/behandelnden Ärzten sowie Bestattern, Veranlassung von Ermittlungen der Polizeibehörden bei Anhaltspunkten für nichtnatürliche oder ungeklärte Todesart)

- Wahrnehmung spezieller Aufgaben der Friedhofs- und Bestattungshygiene (Prüfen der Todesbescheinigungen, Veranlassung von notwendigen Ergänzungen und ggf. weiteren Schritten (polizeiliche Ermittlungen), Genehmigung von Umbettungen/Fristabweichungen, Bearbeitung von Anträgen von Versicherungsträgern/Ämtern auf Übersendung von Diagnosen aus Todesbescheinigungen, Auskunftserteilung zu Todesbescheinigungen an Angehörige in besonderen Fällen, Kontrolle der Bestatter, Überwachung/Kontrolle von Dokumentation und Archivierung von Todesbescheinigungen, Beratung

von Ärzten, Bürgern, Ämtern und Institutionen)

■ Organisation bzw. Durchführung der Belegungen und ärztlichen Befragungen nach §§ 42 und 43 Infektionsschutzgesetz für Beschäftigte im beruflichen Umgang mit Lebensmitteln
Voraussetzung ist ein Fachärztin/Facharzt für Rechtsmedizin oder/und in der Leichenschau erfahrener Facharzt/Fachärztin für Pathologie.

Erwartet werden Fachkompetenz im Bereich Friedhofs- und Bestattungshygiene, Rechtskenntnisse im Sächsischen Bestattungsgesetz einschließlich weiterführende Vorschriften, Infektionsschutzgesetz und Verwaltungsrecht, täglich fester Arbeitsbeginn im Krematorium Dresden-Tolkewitz, die Teilnahme am amtsärztlichen Rufbereitschaftsdienst und notwendig werdenden Sonder- und

Spätdiensten, eine Fortbildungspflicht sowie Selbstständigkeit/Verantwortungsfähigkeit, Arbeitsorganisation, Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Entscheidungsfähigkeit, Belastbarkeit und Führungskompetenz.
Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 15 plus Arbeitsmarktzulage bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 9. Januar 2016

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 22 75.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

Prohlis

Die Mitglieder des Ortsbeirates Prohlis treffen sich am Montag, 2. November 2015, 17 Uhr, im Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Beschlussfassung über die IG-Förderung 2016

■ Vorstellung Entwurfsplanung Koitschgraben: Naturnahe Umgestaltung und Ersatzneubau Durchlassbauwerk

Neustadt

Der Ortsbeirat Neustadt trifft

sich am Montag, 2. November 2015, 17.30 Uhr, im Ortsamt Neustadt, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Um- und Neugestaltung der Martin-Luther-Straße und Pulsnitzer Straße im Sanierungsgebiet Äußere Neustadt

■ Rahmenplan Nr. 715.2 Dresden – Innere Neustadt, hier: Billigungsbeschluss

■ Verkauf eines Grundstückes in Dresden-Neustadt

■ Vorstellung des neuen Koordinators für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Klotzsche

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Klotzsche findet am Montag,

2. November 2015, 18.30 Uhr, im Ortsamt Klotzsche, Bürgersaal, Kieler Straße 52, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Informationen des Stadtplanungsamtes zur Infovorlage V0277/14 – Nutzung und Entwicklungspotenziale im Gewerbegebiet Klotzsche

■ Informationen der Deutschen Telekom zum Ausbau ihrer Versorgungsleitungen im Bereich Klotzsche und zum Beginn des schnellen Internet (Vectoring) ab Anfang November 2015

■ Vergabe von Straßennamen für das entstehende Wohngebiet „Travemünder Straße“ (Bebauungsplan 200) zwischen Grenzsstraße und Boltzenhagener Straße

Altstadt

Der Ortsbeirat Altstadt tagt am Dienstag, 3. November 2015, 17.30 Uhr, im Ortsamt Altstadt, 1. Etage, Raum 100, Theaterstraße 11.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

■ Information zur Instandsetzung der Alfred-Althus-Straße

■ Sachstandsbericht zu aktuellen Planungen im Ortsamtsgebiet Altstadt

Pieschen

Der Ortsbeirat Pieschen tagt am Dienstag, 3. November 2015, 18 Uhr, im Rathaus Pieschen, Bürgersaal, Bürgerstraße 63.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Vorgezogene Gründung des Gymnasiums Dresden-Pieschen sowie der 145. Oberschule

Ausschüsse und Beiräte des Stadtrates tagen

Beirat Gesunde Städte

Der Beirat Gesunde Städte tagt am Montag, 2. November 2015, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 1, 1. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Eröffnung der Sitzung und Abstimmung der Tagesordnung

1.1 Festlegungen aus der letzten Sitzung

2 Vorstellung der Beiratsmitglieder und Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden

3 Fortschreibung des Aktionsplanes: „Gesundes und aktives Altern in Dresden auf Basis des Aktionsprogrammes „Gesundes und aktives Altern“ von 2008

4 Bericht aus dem WHO-Projekt „Gesunde Städte“

4.1 Arbeitsgruppe „Stadtgesundheitsprofil“

4.2 Informationen zu den weiteren Themen

5 Informationen/Sonstiges

Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) tagt am Montag, 2. November 2015, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen

Der Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen tagt am Mittwoch, 4. November 2015, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am Mittwoch, 4.

November 2015, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ 1 Bebauungsplan Nr. 110.6, Dresden-Mickten Nr. 7, Wohnbebauung Sternstraße, hier:

1. Beschluss über die Änderung

des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan

3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf

4. Durchführung des Beteiligungs-

► Seite 14

4. Nachtrag vom 29. September 2015 zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe des Ev.-Luth. Neustädter Friedhofsverbandes Dresden vom 19.10.2000

Die Verbandsversammlung des Ev.-Luth. Neustädter Friedhofsverbandes hat in ihrer Sitzung am 29. September 2015 die nachstehenden Änderungen der Friedhofsordnung vom 19.10.2000 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 4. Nachtrag:

Artikel I § 3 (Schließung und Entwidmung) wird um folgenden Absatz 6) ergänzt:

Der St.-Pauli-Friedhof ist im Sinne von § 3 Absatz 2 erster Satz der Friedhofsordnung in der Weise beschränkt geschlossen, dass dort keine neuen Nutzungsrechte an Grabstätten mehr verliehen werden. Bestehende Nutzungsrechte an Grabstätten werden durch die beschränkte Schließung nicht berührt. Der Kreis der Beisetzungsberechtigten in Grabstätten mit noch bestehenden Nutzungsverhältnissen wird auf Ehegatten und Lebenspartner eingeschränkt.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am 1. Januar 2016 inkraft.

Dresden, am 29. September 2015

Verbandsversammlung des

Ev.-Luth. Neustädter

Friedhofsverbandes Dresden

gez. Eckehard Möller, Pfarrer

gez. Steffen Vogel

Bestätigt

Ev.-Luth. Landeskirche

Sachsens Regionalkirchenamt

Dresden

Dresden, den 08.10.2015

gez. am Rhein

Leiter des Regionalkirchenamtes

◀ Seite 13

verfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf

■ 2 Bebauungsplan Nr. 3002, Dresden-Altstadt II Nr. 26, Parkhaus Pfothenhauerstraße, hier:

1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan
2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf
3. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan

■ 3 Bebauungsplan Nr. 54.2, Dresden-Altstadt I Nr. 6, Postplatz/Wallstraße, hier:

1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan
2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan
3. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf

■ 4 Ergänzungssatzung Nr. 444, Dresden-Hellerau Nr. 1, Urnenfeldweg, hier:

1. Aufstellungsbeschluss der Ergänzungssatzung
2. Grenzen Ergänzungssatzung
3. Billigung des Entwurfs zur Ergänzungssatzung
4. Billigung der Begründung zum Entwurf der Ergänzungssatzung
5. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zur Ergänzungssatzung

■ 5 Rahmenplan Nr. 715.2 Dresden – Innere Neustadt, hier: Billigungsbeschluss

■ 6 Ablösung der Gasbeleuchtung in ausgewählten Straßenabschnitten in Dresden-Laubegast

■ 7 Um- und Neugestaltung der Martin-Luther-Straße und Pulsnitzer Straße im Sanierungsgebiet Äußere Neustadt

■ 8 Öffentliche Nutzung des Parkplatzes Erich-Ponto-Straße in der Inneren Neustadt herstellen

■ 9 Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr und dringende Lückenschlüsse

■ 10 Informationen/Sonstiges

Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Donnerstag, 5. November 2015, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung ab 16.30 Uhr:

2 Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

2.1 Vergabenummer: 2015-4012-00026

Unterhalts- und Grundreinigung BSZ für Elektrotechnik, Strehleiner Platz 2, 01219 Dresden

2.2 Vergabenummer: 2015-56-00075

Sicherungsdienstleistungen für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum (KHDF) und das Städtische Krankenhaus Dresden-Neustadt (KHND)

2.3 Vergabenummer: 2015-4022-00003

Abschluss eines Rahmenvertrages für die Ersatzbeschaffung, Lieferung, Transport und fachgerechte Montage von Sportgeräten für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden

3 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

3.1 Vergabenummer: 2015-65-00206

Neubau 147. Grundschule mit Sanierung Bestandssporthalle und Freianlagen, Maxim-Gorki-Straße 4, 01127 Dresden, Los 02 – Rohbau Baustelleneinrichtung Schule

3.2 Vergabenummer: 2015-65-00242
Neubau Dreifeld-Sporthalle 107, Oberschule, Hepkestraße 26, 01309 Dresden. Los 3 – Rohbau

3.3 Vergabenummer: 2015-652-00009

Komplexsanierung WBS 70 Kindertageseinrichtung Dahlienweg 23/25, 01159 Dresden, Los 53 – Elektro

3.4 Vergabenummer: 2015-52PI-00010

Heinz-Steyer-Stadtion, Neubau Nordtribüne, 01067 Dresden, Los 04a – Spezialgründung, Erdbau

3.5 Vergabenummer: 2015-56-00078

Ersatzneubau Haus L (2. Bauabschnitt für den Komplex I/L), Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Los 29 – Putzarbeiten

Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 5. November 2015, 18 Uhr, im Kulturrathaus, Clara-Schumann-Saal, 1. Etage, Königstraße 15.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Kontrolle der Niederschrift vom 10. September 2015

2 Informationen/Fragestunde

3 Jugendhilfeplanung – Implementierung Stadtraumteams

4 Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Finanzierung von Leistungen und Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) – Achstes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe im Bereich der erzieherischen Hilfen

5 Gründung eines Stadtelternrates der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft sowie der Kindertagespflege

6 Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe 2015/2016 – Nachanträge 2015

7 Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe 2015/2016 – Bewegliche Sachen des Anlagevermögens

8 Leistungsfähige Strukturen des Vormundchaftswesens erhalten

9 Ausschreibung zur externen Konzepterstellung im Teilplan „Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und angrenzende Aufgaben“

10 Berichte aus den Unterausschüssen

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 304, Dresden-Weißig Nr. 15, Am Lindenberg

Satzungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 9./10. Juli 2015 mit Beschluss zur V0454/15 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

2. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der Bebauungsplan und die ihm beigefügte Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB sind im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im folgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

7. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe

in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2

SächsGemO wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat,

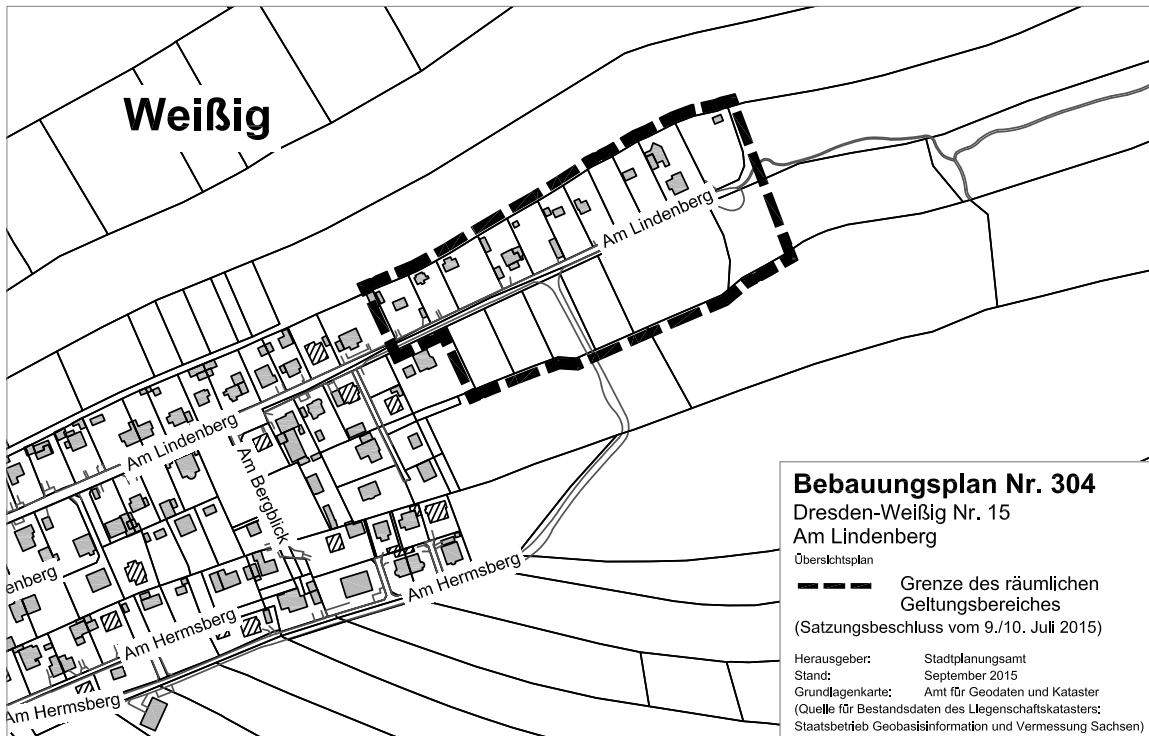
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 21. Oktober 2015

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

in Vertretung

Hartmut Vorjohann
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben der KOMPOTEC Kompostierungsanlagen GmbH, Errichtung und Betrieb einer Bioabfallvergärungsanlage am Standort Zur Wetterwarte 21

Die KOMPOTEC Kompostierungsanlagen GmbH, Max-Planck-Straße 15, 33428 Marienfeld, hat gemäß den §§ 4 und 10 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 76 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Vergärung und Kompostierung von Bioabfällen mit BHKW mit einer Kapazität von 46 500 Tonnen Eingangsstoffen pro Jahr und maximal 150 Tonnen pro Tag am Standort Zur Wetterwarte 21 in 01109 Dresden, Flurstück Nr. 974 der Gemarkung Dresden-Klotzsche, beantragt. Da sowohl die Vergärung und

Kompostierung der Bioabfälle als auch die BHKW-Anlage in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, fällt, wurde eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c UVPG durchgeführt. Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Das Vorhaben kann nach Einschätzung des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien sowie landesspezifischer Standortgegebenheiten keine erheblichen

nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären. Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar. Die Screening-Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes über den Zugang zu Umweltinformationen für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Umweltinformationsgesetz – SächsUIG) vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 146) bei dem Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Sachgebiet 86.55, zugänglich. Dresden, 23. Oktober 2015
Dirk Hilbert
Oberbürgermeister
in Vertretung
Hartmut Vorjohann
Bürgermeister

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz
Heike Großmann
(verantwortlich),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de
Verlagssonderveröffentlichung
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97
Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH
Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie in unserem Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv



Weihnachten & Advent 2015

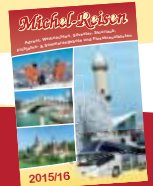
Adventszauber in Wien 3 Tage 04. – 06.12.15	219,- €
Thüringer Wald & Wartburg im Advent mit Konzert der „Amigos“ 3 Tage 05. – 07.12.15	239,- €
Weihnachten in Dobrna, dem ältesten Kurbad Sloweniens 6 Tage 21. – 26.12.15	469,- €
Weihnachten in der Hohen Tatra & im Zipser Land 6 Tage 22. – 27.12.15	445,- €
Weihnachtszauber in den Südtiroler Dolomiten Bischofsstadt Brixen – Naturpark Rieserferner Ahrn – Sextener Dolomiten 6 Tage 21. – 26.12.15	549,- €
Weihnachten Lechtaler Alpen – Mieminger Plateau Adventsmarkt & Münze in Hall in Tirol – Christkindlmarkt in Innsbruck 6 Tage 21. – 26.12.15	579,- €
Weihnachtsträume im Kaunertal & dem Vinschgau 6 Tage 22. – 27.12.15	499,- €
Weihnachtsromantik im Harz 5 Tage 22. – 26.12.15	435,- €
Weihnachten Lechtaler Alpen – Mieminger Plateau Hansestädte Rostock und Stralsund – Kreidefelsen – Rasender Roland 6 Tage 22. – 27.12.15	579,- €

Silvester & Winterurlaub

Silvesterimpressionen in Kärnten Wörthersee – Hohe Tauern – Nockberge 6 Tage 28.12.15 – 02.01.16	649,- €
Glanzvolles Silvester in der Walzerstadt Wien Gelegenheit zum Besuch des „Mozart-Strauss-Konzerts“ im Wiener Kursalon 5 Tage 28.12.15 – 01.01.16	469,- €
Jahreswechsel am romantischen Gardasee 6 Tage 28.12.15 – 02.01.16	579,- €
Silvestertage im Harz Wernigerode – Stolberg – Universitätsstadt Göttingen – Halberstädter Dom 6 Tage 27.12.15 – 01.01.16	525,- €
Stimmungsvolles Silvester im Weinland Rhein & Mosel 5 Tage 28.12.15 – 01.01.16	425,- €
Anwintern zwischen Kaisergebirge & Öztaler Alpen Verlängertes Skiwochenende zum Pistentesten 4 Tage 10. – 13.12.15	245,- €
Winterurlaub in den Südtiroler Dolomiten Skifahren – Langlaufen – Winterwandern 8 Tage 09. – 16.01. · 06. – 13.02. · 13. – 20.02. · 20. – 27.02. 27.02. – 05.03. · 05. – 12.03. · 12. – 19.03.16	ab 529,- €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Weitere Reisen im Winterkatalog 2015/2016



Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter
Michel-Reisen Spitzkunnersdorf GmbH · 02739 Kottmar OT Neuebau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429

Pirnaer Möbelhandel GmbH

Rottwerndorfer Str. 43 | 01796 Pirna | Tel.: 03501 / 52 85 58

WAHNSINNS ANGEBOTE

Ratenzahlung
mit 0%
Zinsen

Sessel

gratis!*

*beim Kauf kompletter
Polstergarnituren

**Wohnzimmer
Schlafzimmer**

**30%
Rabatt**

Küchen

**50%
Rabatt**

... und alle
Hängeschränke

gratis!*

*bei Küchenkäufen ab 4.000,- €



Oktober 2015

Der Herbst
fängt ja gut an!

www.pirnaer-moebelhandel.de